

Zwei Heimaten

Walzerlied

Gesang

Musik: Richard Hummel
Text: Leopold Leonbacher

Einleitung



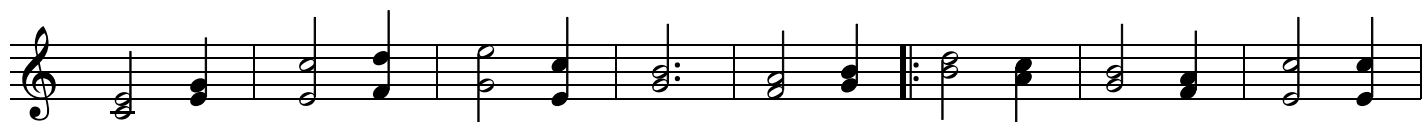
1. Ge - prie - sen sei die Hei - mat mein, wo
2. Ge - prie - sen seist auch du mein Land wo -
3. An - al - te Hei - mat denk' ich oft, sie



ich der - einst ge - bo - ren. Sie wird mein Ei - gen im - mer sein auch
hin ich hab' ge - fun - den. Mit mei - nem Glück, das ich hier fand ver -
wohl im Her - zen tra - ge. Der neu - en werd' ich dank - bar sein bis



wenn ich sie ver - lo - ren. Wo ich der - einst als Kind ge -
heil - ten man - che Wun - den. Wir fan - den gu - te Freun - de
En - de mei - ner Ta - ge. So le - ben heut' in mei - ner



spielt mit Freun - den froh ge - sun - gen, die Hei - mat - glo - cken sind für
hier, die Söh - ne ih - re Frau - en. Da - für soll - ten wir dank - bar
Brust zwei hoch - ge - pries' ne Wel - ten. Ich für soll - ten wir dank - bar
las - se bei - de ganz be -
las - se bei - de ganz be -



mich bis heut' noch nicht ver - klun - gen. Die
mich bis heut' noch nicht ver - klun - gen.
sein mit Stolz und viel Ver - trau - en. Da -
sein mit Stolz und viel Ver - trau - en.
wusst als mei - ne Hei - mat gel - ten. Ich
wusst als mei - ne Hei - mat gel - ten.

FINE
D.C.al Fine